

Sa., 08.01.28 - Mo., 31.01.28 | 24 Tage ab € 6.499,-

AktivPlus

Argentinien und Chile AktivPlus

Patagonien mit allen Sinnen

Highlights

› Tagestrekkings in den Nationalparks Los Glaciares und Torres del Paine

› Geheimtipps: versteinerter Wald, Faultierhöhle und tierreiche Inseln bei Puerto Deseado

› Wandern und Kanufahren am Ende der Welt in Feuerland

› Tangometropole Buenos Aires und Patagonien-Perle Punta Arenas

› Fahrrad- und Kajaktour durchs Tigre-Delta

Der Wind weht frisch und konstant um deine Nase, vor dir erstreckt sich die unendliche Steppe Patagoniens und über dir zieht ein Kondor seine Kreise. Kein Traum, sondern nur ein genialer Moment unter vielen auf unserer spannenden Reise im Süden Südamerikas. Wir starten zunächst in der Megacity Buenos Aires: Die Tangometropole hat in vielen Stadtteilen ihren alten Charme bewahrt! Dann verlassen wir den Trubel, radeln und paddeln durchs grüne Tigre-Delta und widmen uns anschließend voll und ganz der atemberaubenden Natur Patagoniens – als erstes stehen tierische Begegnungen der Extraklasse auf unserem Programm! In Puerto Deseado treffen wir bei Bootsausflügen auf Seelöwen und Pinguine. Dann fahren wir über Land vom Atlantik nach Westen, wo unsere traumhaften Tagestrekkings beginnen: Nachdem wir den Perito Moreno-Gletscher erkundet haben, entdecken wir weitere Naturwunder des legendären Los Glaciares-Nationalparks bei atemberaubenden Wanderungen. Anschließend machen wir noch einen Abstecher in den chilenischen Torres del Paine-Nationalpark, bevor wir die Magellanstraße überqueren und letztendlich am südlichsten Punkt Amerikas ankommen: im sagenumwobenen Feuerland. Auch hier wandern wir zu wunderschönen Seen und steigen sogar ins Kanu – ein toller Abschluss unserer aktiven Patagonien-Tour!

Tag 1 - Sa., 08.01.28
Flug nach Buenos Aires

Im Flug über den Atlantik

Mit der innerhalb Deutschlands im Reisepreis eingeschlossenen Rail&Fly-Fahrkarte erreichst du bequem den Abflughafen. Von Frankfurt am Main fliegst du planmäßig über Nacht nach Buenos Aires.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - So., 09.01.28
Buenos Aires

Willkommen in der Hauptstadt!

Am Flughafen der argentinischen Metropole erwartet uns unser Reiseleiter und nach einem ca. einstündigen Transfer erreichen wir unser zentral gelegenes Hotel. Da die Zimmer erst am Nachmittag zur Verfügung stehen, stellen wir nur die Koffer ab und gehen zu Fuß auf Erkundungstour durch das „Paris Südamerikas“, wie Buenos Aires auch genannt wird. Wir schlendern durch das „Microcentro“ und begutachten den Obelisken, den Plaza de Mayo, den Präsidentenpalast Casa Rosada sowie das Teatro Colón. Anschließend kannst du dich in deinem Zimmer ausruhen. Am Abend laden einige „Parillas“ rund um das Hotel zu argentinischen Steaks ein – dein Reiseleiter weiß, wo es die leckersten gibt!

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Loi Flats* in Buenos Aires | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**

Tag 3 - Mo., 10.01.28
Buenos Aires

Südamerikanischer Trubel

Am heutigen Vormittag tun wir es den „Porteños“, wie die Einwohner Buenos Aires liebevoll genannt werden, gleich und fahren mit dem öffentlichen Bus durch die Stadt: Es geht vorbei an den eleganten Docks Puerto Madero zum kulturellen Herzen der Stadt in das Künstlerviertel San Telmo. Hier erleben wir Tangoromantik pur! Dann das Viertel La Boca am Hafen: Die farbenfrohen Häuser des „Caminito“ begeistern uns mit ihrem bunten Wellblechcharme und sind beliebte Fotomotive. Auch dem Grab der wohl berühmtesten argentinischen Grande Dame der Politik, Evita Perón, statten wir einen Besuch im vornehmen Viertel Recoleta ab. Der Nachmittag gehört dir, dein Reiseleiter gibt dir gerne Tipps – in der Millionenstadt wirst du nie aufhören, etwas Neues und Spannendes zu entdecken!

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm in Buenos Aires aufgrund von Veranstaltungen o. ä. variabel gestalten und ggf. die Reisetage 2 und 3 (teilweise) tauschen.

Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Loi Flats* in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 4 - Di., 11.01.28
Buenos Aires – Tigre-Delta – Buenos Aires

Aktiv durch das Tigre-Delta

Heute heißt es: raus aus dem Großstadttrubel! Wir lassen die quirligen Straßen von Buenos Aires hinter uns und tauchen ein in die grüne Oase des Tigre-Deltas. Mit dem Zug und Fahrrad geht es entspannt durch kleine Vororte und entlang ruhiger Kanäle auf flachen Fahrradwegen ins Städtchen Tigre, wo wir ins Kajak umsteigen. Lautlos gleiten wir über die Wasserwege, vorbei an Stelzenhäuschen,

üppiger Vegetation und kleinen Booten der Einheimischen, bis wir eine der vielen Inseln erreichen. Dort wartet ein typisch argentinisches Asado – frisch vom Grill und in geselliger Runde. Wer möchte, packt die Badesachen aus und springt für eine erfrischende Abkühlung ins Wasser. Gut gestärkt begeben wir uns später mit dem Zug zurück Richtung Metropole. Am Abend locken die trendigen Viertel Palermo Soho und Hollywood mit ihren unzähligen Open-Air-Cafés – ideal für einen Drink oder einen kleinen Snack unter freiem Himmel. Am Abend bieten sich zahlreiche Open-Air-Cafés der trendigen Viertel Palermo Soho und Hollywood für einen Drink oder Snack an.

3-4 h (ca. 35 km, leicht bis mittelschwer) 0,5 h (leicht)

Fahrstrecke: 40 km (Zug) | Übernachtung: Loi Flats* in Buenos Aires | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Mi., 12.01.28
Buenos Aires – Comodoro Rivadavia – Puerto Deseado

Patagonien, wir kommen!

Nach einem zweieinhalbstündigen Flug landen wir in Comodoro Rivadavia, dem Zentrum der argentinischen Erdölproduktion. Wir fahren direkt in das knapp 300 Kilometer weiter südlich gelegene Puerto Deseado. Nach unserer Ankunft erkunden wir die geschichtsträchtige Hafenstadt, wo uns unser Reiseleiter mit Geschichten über Magellan, Francis Drake und Charles Darwin versorgt – alles illustre Gäste von Puerto Deseado! Unser Hotel ist sehr einfach – in Puerto Deseado hat man leider keine Auswahl.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Do., 13.01.28
Puerto Deseado

Ría Deseado: das Galápagos Patagoniens

Die wunderbare Tierwelt der Region wird uns in den kommenden beiden Tagen beeindrucken, zunächst bei unserem heutigen, ca. sechs- bis siebenstündigen Tagesausflug in das Naturreservat Ría Deseado. Nach 900 Metern Fußmarsch erreichen wir den Hafen, steigen in die Zodiacs und machen uns auf die Suche nach Toninas, der kleinsten Meeresdelfinart der Welt. Unterwegs können wir graue Kormorane, Austernfischer, Falklandseeschwalben und Südmöwen beobachten. Auf der Isla Larga treffen wir auf eine Mähnenrobbenkolonie, die sich diesen Ort zur Fortpflanzung ausgewählt hat. Eine ganze Kolonie von Magellanpinguinen erwartet uns auf der Isla de los Pájaros. Hier leben etwa 30.000 dieser prächtigen Exemplare. Bei einem leichten Spaziergang am Strand können wir die Tiere aus der Nähe beobachten. Weiter geht es zur Isla del Rey: Eine kleine Wanderung bringt uns zum höchsten Punkt der Insel, von wo sich ein fantastischer Panoramablick auf den ganzen Ría Deseado bietet. Zurück am Strand machen wir ein Picknick und treten anschließend den Rückweg an – hoffentlich begleiten uns die Delfine mit ihren Sprüngen!

1,5 h (4 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F, M**

Tag 7 - Fr., 14.01.28
Puerto Deseado

Pinguine satt

Unsere Tour zur Isla Pingüino startet, wenn die Gezeiten es erlauben, früh am Morgen, um die Stunden mit weniger Windstärke zu nutzen. Nach einer einstündigen Fahrt in offenen Gewässern mit einer gehörigen Portion Spaß erreichen wir die fantastische Pinguininsel. Schon der Ausstieg aus dem Boot ist ein Abenteuer, denn es gibt keinen Steg. Wir springen an Land und könnten dabei etwas nass werden. Wir wandern durch ein Labyrinth von Felsen zwischen Magellanpinguinen und steigen auf zum höchsten Punkt der Insel, um die spektakuläre Aussicht zu genießen. Nach dem Abstieg zu einem kleinen Canyon können wir die einzige Kolonie von Felsenpinguinen sehen, die es an der patagonischen Küste gibt. Wie am Vortag sehen wir eine Mähnenrobbenkolonie – mit Glück mischen sich hier aber auch See-Elefanten und Seewölfe unter die Robben. Anschließend lassen wir uns am Strand unsere Lunchbox schmecken und treten den Rückweg an. Vielleicht haben wir das Glück, Albatrosse und Sturmvögel zu entdecken. Nach ca. sechs bis sieben Stunden sind wir wieder zurück in Puerto Deseado.

Anmerkung: Wir möchten darauf hinweisen, dass wir das Programm in Puerto Deseado aufgrund von Witterungsbedingungen (z. B. Windstärke) variabel gestalten und ggf. die Reisetage 6 und 7 tauschen.

3-4 h (2,5 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Los Acantilados in Puerto Deseado | Mahlzeiten: F, M**

Tag 8 - Sa., 15.01.28

Puerto Deseado – Bosque Petrificado de Jaramillo-Nationalpark – Fitz Roy – Nachtbus nach Rio Gallegos

Ins Herz Patagoniens

Nachdem wir die letzten Tage früh rausmussten, kannst du heute ausschlafen, denn es geht erst am frühen Nachmittag los. Unser Ziel ist der Bosque Petrificado de Jaramillo, ein „versteinerter Wald". Hier wandern wir zwischen erstarrten Araukarien-Bäumen, einige halten sich sogar aufrecht. Sie wurden vor mehr als 150 Millionen Jahren von Vulkanasche bedeckt. Im Laufe der Zeit wurden die bis zu 35 Meter langen und drei Meter dicken Araukarien von Wind und Regen freigelegt. Anschließend fahren wir zum Busbahnhof in Fitz Roy und steigen in den Nachtbus, der uns ins Herz Patagoniens bringt, und machen es uns auf Halbliegesesseln bequem.

1 h (2,5 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 145 km + 625 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F

Tag 9 - So., 16.01.28

Rio Gallegos – El Calafate

Welthauptstadt der Gletscher

Am frühen Morgen steigen wir aus unserem Nachtbus am Busbahnhof in Rio Gallegos aus, deponieren unsere Gepäckstücke sicher und nutzen die Umsteigezeit zum Frühstück an der Seite der Einheimischen – typisch argentinisch: Café con leche, medialunas (Hörnchen) und natürlich Mate, ohne den der Argentinier nicht aus dem Haus geht. Anschließend können wir uns bei einem Stadtbummel die Beine vertreten, ehe wir in einen öffentlichen Linienbus nach El Calafate einsteigen. Gegen Nachmittag erreichen wir dann die Welthauptstadt der Gletscher, wo du nach der authentischen, aber langen Reise das nette Städtchen erkunden kannst.

Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Hostería Tierra Tehuelche(*) in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mo., 17.01.28

El Calafate – Perito Moreno-Gletscher (Los Glaciares-Nationalpark) – El Calafate

Naturschauspiel am Gletscher

Zunächst fahren wir ein Stück Richtung Westen entlang des Lago Argentino zum Nationalpark Los Glaciares, der seit 1981 zum UNESCO-Welterbe gehört. Im Nationalpark angekommen, bringt uns jede Kurve dem berühmten Gletscher immer näher; dann liegt er in seiner ganzen Schönheit vor uns – der spektakulärste patagonische Gletscher, der Perito Moreno. Stück für Stück schiebt er sich unter lautem Krachen vor und mit ein wenig Glück beobachten wir die mächtigen Eisblöcke unter ohrenbetäubenden Donnern ins Wasser krachen. Unser lokaler Guide wird uns erklären, was die Gletscher Patagoniens so besonders macht, denn wir befinden uns nur 200 Meter über dem Meeresspiegel und auf einem ähnlichen Breitengrad wie Norddeutschland – warum also gibt es hier so viele Gletscher? Sollten die Nationalparkbehörden auch im Jahre 2024 wieder die Genehmigung dazu erteilen, machen wir anschließend einen halbstündigen Spaziergang entlang des Ufers, an dem die Eisblöcke auf dem Canal de los Tempanos schwimmen. Willst du dem Eis noch näher kommen? Dann hast du die Möglichkeit zu einer Bootsfahrt entlang der Gletscherwand (optional). Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Besuch des Restaurants Don Pichon, in dem leckere Spezialitäten angeboten werden?

0,5 h (2 km ↑ 10 m ↓ 10 m)

Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Hostería Tierra Tehuelche(*) in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 11 - Di., 18.01.28

El Calafate – El Chaltén

Willkommen im Trekking-Mekka

Am Vormittag hast du die Gelegenheit, die Region auf eigene Faust zu erkunden oder eine Wanderung auf den Hausberg Cerro Calafate zu unternehmen. Von dort eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Andenkette und den Lago Argentino. Am Nachmittag brechen wir auf in Richtung El Chaltén, das Trekking-Mekka Argentiniens, welches wir nach ca. dreieinhalb Stunden Fahrt erreichen. Dort angekommen besuchen wir das informative Interpretationszentrum, wo du viel über die Geschichte der Gegend erfahren kannst. Doch das war nur ein kleiner Vorgeschmack auf den wilden Süden Argentiniens, den wir in den kommenden Tagen intensiv gemeinsam entdecken werden! Anschließend gibt dir dein Reiseleiter ein paar nützliche Tipps für die Erkundung des Nationalparks während der kommenden

beiden Tage.

Wichtige Information: Die Wanderungen am heutigen Tag finden aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen ohne Reiseleitung statt.

3-4 h (7 km ↑ 500 m ↓ 500 m) (Beispiel von Cerro Calafate, optional)

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Vertical Lodge in El Chaltén | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mi., 19.01.28
El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)

Zu Fuß durch den Los Glaciares-Nationalpark

Heute müssen wir früh aufstehen, denn eine der schönsten Wanderungen Patagonies erwartet uns im Los Glaciares-Nationalpark! Die anspruchsvolle Tagestour, auf der uns ein einheimischer Bergführer begleitet, führt durch atemberaubende Gebirgslandschaft zur Laguna de los Tres. Immer wieder bieten sich unterwegs Stellen, wo wir eine kurze Pause einlegen und die tolle Aussicht auf den Rio de las Vueltas und Lago Viedma genießen können. Ein Großteil des Wanderwegs ist relativ einfach zu begehen, nur die letzten zwei Kilometer haben es in sich und erfordern etwas Ausdauer und Geschick. Doch dann ist es geschafft – die türkis glänzende Laguna de los Tres liegt schließlich vor uns. Wir haben einen fantastischen Ausblick auf die drei Gipfel Saint-Exupery, Poincenot und den FitzRoy. Mit vollen Speicherkarten und einem Strahlen im Gesicht wandern wir auf demselben Pfad zurück zu unserem Hotel in El Chaltén. Hier legen wir am besten die Füße hoch, denn die nächste Wanderung erwartet uns bereits morgen!

8-9 h (21 km ↑ 770 m ↓ 770 m)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vertical Lodge in El Chaltén | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Do., 20.01.28
El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)

Wälder, Felsen und patagonischer Wind

El Chalten macht seinem Spitznamen alle Ehre – auch heute brauchen wir kein Transportmittel, um von unserer Unterkunft aus eine wunderbare Ganztageswanderung zu unternehmen. Dein Reiseleiter gibt dir wichtige Hinweise und bespricht den gut ausgeschilderten Weg mit dir: Das Trekking geht zum Bergrücken des Pliegue Tumbado. Der Anstieg zum Gipfel ist anstrengend, man wird allerdings mit einem wundervollen Blick auf die Täler des FitzRoy, die endlose Steppe Patagoniens, den gigantischen Lago Viedma und die Berge Torre und Toro belohnt. Auf einer Höhe von ca. 1.000 Metern erreichst du die Baumgrenze, wo sich eine spektakuläre Landschaft vor dir auftut. Und jetzt heißt es gut festhalten: Der patagonische Wind macht seinem Namen alle Ehre, aber der Ausblick ist unvergesslich! Wer es lieber leichter angehen möchte, der kann auf eigene Faust einen anderen Weg einschlagen, zum Beispiel zum Aussichtspunkt auf den Cerro Torre oder zur Laguna Capri. Alle Wanderwege sind sehr gut ausgeschildert. Zurück in El Chaltén können wir den Abend bei einem leckeren „Locro“ und einem „Vino tinto“ ausklingen lassen und auf das Erlebte anstoßen. Wenn du es etwas ruhiger angehen lassen möchtest, dann kannst du alternativ auf gut ausgeschilderten Wanderwegen zum Aussichtspunkt Los Cóndores wandern. Wie der Name schon sagt, kann man hier mit etwas Glück die majestätischen Andenkondore kreisen sehen. Anschließend kannst du zum etwas weiter entfernt liegenden Aussichtspunkt Las Aguilas spazieren, der einen traumhaften Ausblick auf den Lago Viedma und die immense patagonische Steppe bietet.

Wichtige Information: Die Wanderungen am heutigen Tag finden aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen ohne Reiseleitung statt.

9-10 h (22 km ↑ 1.150 m ↓ 1.150 m) (Beispiel von Ganztageswanderung, optional)

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Vertical Lodge in El Chaltén | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - Fr., 21.01.28
El Chaltén – El Calafate

Flamingospotting

Wir machen uns auf den Rückweg nach El Calafate, wo wir gegen Mittag eintreffen. Wir beziehen unser Hotel und unternehmen am Nachmittag einen Spaziergang zur Laguna Nimez, wo wir hoffentlich rosa Flamingos antreffen. Die hübsche Lagune ist ein El Dorado für Vogelbeobachter! Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Von der Laguna ist es nur noch ein Katzensprung zum türkis glitzernden Lago Argentino. Bei gutem Wetter kannst du sogar am Sandstrand relaxen und Beachfeeling

in Patagonien erleben. Alternativ bietet sich auch ein Stadtbummel durch die kleine Einkaufspassage Los Duendes oder ein Besuch des Glaciarium-Museums an.

Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hostería Tierra Tehuelche(*) in El Calafate | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Sa., 22.01.28
El Calafate – Puerto Natales

Die Legende vom Riesenfaultier

Nach dem Frühstück beginnt unser Abstecher nach Chile. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir über die argentinisch-chilenischen Grenze über Schotterpisten in das Städtchen Puerto Natales. Am Nachmittag unternehmen wir einen Ausflug zur Mylodon-Höhle, in der der deutsche Abenteurer Hermann Eberhard 1895 Überreste des prähistorischen Riesenfaultiers fand. Ein sehr gut erhaltenes Stück Haut, Knochen und Haare belegten zweifelsfrei die Existenz des Tieres. In der 30 Meter hohen und 200 Meter tiefen „Cueva del Milodón“ kann heute ein lebensgroßes Modell des Mylodons bestaunt werden. Unsere Reiseleitung erzählt uns bei einer leichten Wanderung entlang des Rundpfads mehr darüber. Wir besuchen drei verschiedene Höhlen und zwei Aussichtspunkte und können uns vorstellen, wie das Riesenfaultier vor 10.000 Jahren die Gegend unsicher machte. Zurück in Puerto Natales kannst du bei einem abendlichen Spaziergang entlang des Última Esperanza-Fjords abschalten.

3-4 h (5 km ↑ 350 m ↓ 350 m)

Fahrstrecke: 340 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 16 - So., 23.01.28
Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark

Spitzen-Leistung

Heute beginnt das Erlebnis Torres del Paine-Nationalpark, den wir in den kommenden zwei Tagen ausführlich erkunden! Wenn es die Wetterbedingungen zulassen, brechen wir heute sehr früh auf und nehmen die Herausforderung zu einer sportlichen Wanderetappe zu den Torres-Spitzen an! Die Tageswanderung ist schwer und anstrengend, allein der Aufstieg dauert ca. vier Stunden auf teilweise unwegsamen Pfaden, doch werden wir am Ende mit einem grandiosen Blick belohnt: Vom Aussichtspunkt Las Torres bewundern wir die drei imposanten, hoch in den Himmel ragenden Granitgipfel samt hängender Gletscher und der Lagune. Wer möchte, kann selbstverständlich auch auf leichtere Alternativrouten ausweichen und den Park auf eigene Faust erkunden. Am Abend erreichen wir unsere schöne Unterkunft inmitten des Nationalparks.

8-9 h (19 km ↑ 1.050 m ↓ 1.050 m)

Fahrstrecke: 180 km | Übernachtung: Morrena Lodge* oder Pehoe**(*) im Torres del Paine-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 17 - Mo., 24.01.28
Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales

Türme des blauen Himmels

Die malerische Gegend liegt am äußersten Ende der Andenkette und gehört mit seinen Gletschern, Seen, bizarren Bergformationen und der typischen Vegetation Patagoniens zu den großartigsten Wandergebieten der Welt. Heute entdecken wir weitere Teile des Nationalparks und machen unterwegs viele Fotostopps und kleinere Wanderungen an einigen Aussichtspunkten oder türkisblauen Seen wie beispielsweise der Laguna Azul oder der Laguna Amarga. Auf der anschließenden Fahrt durch den Nationalpark nach Puerto Natales lassen wir die traumhafte Landschaft ein letztes Mal an uns vorbeiziehen und sind am frühen Abend zurück in unserer Unterkunft in Puerto Natales.

ca. 1,5 h (3 km ↑ 50 m ↓ 50 m)

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtung: Francis Drake(*) in Puerto Natales | Mahlzeiten: F**

Tag 18 - Di., 25.01.28
Puerto Natales – Punta Arenas

Die schönste Stadt Patagoniens

Unsere Reise führt uns immer weiter nach Süden. Auf der rund vierstündigen Fahrt mit dem öffentlichen Bus sehen wir immer wieder riesige Schaf- und Guanakoherden in der kargen patagonischen Steppe. Nach unserer Ankunft erkunden wir die südlichste Kontinentalstadt der Welt: Punta Arenas war in der Vergangenheit eine bedeutende Hafenstadt und zählt auch heute noch zu den schönsten Orten Patagoniens. Vom Mirador la Cruz bietet sich uns ein toller Blick auf die Magellanstraße und die Stadt mit ihren bunten Häusern. Rund um den Plaza de Armas befindet sich die Kathedrale und der Familiensitz der Familie Braun, einst eine der reichsten Viehzüchterfamilien Patagoniens. Punta Arenas ist eine willkommene

kulturelle Abwechselung im gigantischen Naturparadies Patagonien.

Fahrstrecke: 250 km | Übernachtung: Patagonia B&B(*) in Punta Arenas | Mahlzeiten: F**

Tag 19 - Mi., 26.01.28
Punta Arenas – Ushuaia

Ans Ende der Welt

Bewusst haben wir die Überlandverbindung ans Ende der Welt gewählt – ein Erlebnis für echte Traveller! Nochmals geht es zum Busbahnhof, denn wir wollen heute endlich ins legendäre Ushuaia. Mit dem öffentlichen Bus fahren wir nach Punta Delgada, wo wir die Magellanstraße auf einer Fähre überqueren. Wir durchqueren Feuerland und erreichen am Abend das Ende der Welt: eine lange, aber lohnende Fahrt!

Fahrstrecke: 630 km | Übernachtung: Hostería los Naranjos(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 20 - Do., 27.01.28
Ushuaia – Laguna Esmeralda – Ushuaia

Smaragdgrüne Lagune

Heute geht es ins Hinterland von Ushuaia. Der erste Teil unserer Wanderung führt durch den für Feuerland so typischen Lengas-Wald. Plötzlich haben wir einen unglaublichen Blick auf das Tierra Mayor und das Carvajal-Tal, die hauptsächlich aus Hochmoor bestehen. Hier können wir den einen oder anderen Biberdamm bewundern, in der Ferne einen hängenden Gletscher betrachten und eine Vielzahl von Vögeln beobachten. Und dann liegt sie vor uns, die herrliche Laguna Esmeralda, die ihrem Namen alle Ehre macht, denn das Gewässer schimmert smaragdgrün. Zurück in Ushuaia gehört der Nachmittag erneut dir: Bist du gestern in der Stadt geblieben? Dann zieht es dich vielleicht heute ein letztes Mal in die atemberaubende Natur Feuerlands bei einem optionalen Bootsausflug auf dem Beagle-Kanal oder zur Pinguininsel Martillo. Vielleicht erblickst du auf der Fahrt sogar Delfine oder Wale!

3-4 h (10 km ↑ 200 m ↓ 200 m)

Fahrstrecke: 40 km | Übernachtung: Hostería los Naranjos(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F**

Tag 21 - Fr., 28.01.28
Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia

Ein Feuerwerk der Natur

Auf dem Weg zum Tierra del Fuego-Nationalpark stoppen wir am Ufer der Bahía Ensenada, wo sich das südlichste Postamt der Welt befindet und – sofern der Postbeamte gerade dort ist – deine Postkarten mit „Fin del Mundo“ abgestempelt und in die Welt versandt werden. Anschließend starten wir unsere Wanderung entlang des malerischen Beagle-Kanals. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir dann den Lago Roca, wo wir einen Spaziergang am Ufer machen. Hier sehen wir mit eigenen Augen, was passieren kann, wenn sich eine Überpopulation von Bibern in einem Gebiet breit macht. Wir essen gemeinsam „pollo al disco“ (Hühnchenpfanne) zu Mittag. Wenn es das Wetter zulässt, steigen wir in Kanus und paddeln über den Lapataia-Fluss bis zur Bahía Lapataia. Dort unternehmen wir eine Wanderung und kommen so am Ende der legendären Straße Panamericana an, die Alaska mit Feuerland verbindet. Hier zeigt sich die Natur von ihrer schönsten Seite! Am Nachmittag sind wir zurück in Ushuaia und du hast Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit dem Besuch des ehemaligen Gefängnisses, einem Bummel durch das Künstlerviertel „Paseo de los Artesanos“ oder mit einem „Beagle“-Craftbeer im urigen Restaurant Almacen Ramos Generales?

3 h (9 km ↑ 250 m ↓ 250 m) 1,5 h (2-3 km, leicht)

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Hostería los Naranjos(*) in Ushuaia | Mahlzeiten: F, M**

Tag 22 - Sa., 29.01.28
Ushuaia – Buenos Aires

Zurück in die Hauptstadt

Je nach Flugzeit haben wir heute entweder noch Freizeit in Ushuaia oder in Buenos Aires. Falls wir erst abends zurück in die Hauptstadt fliegen, kannst du vielleicht sogar noch einen Ausflug nach deinem Geschmack in Feuerland buchen. Sollten wir frühzeitig in Buenos Aires ankommen, kannst du abends zum Beispiel bei einer Tangoveranstaltung der argentinischen Seele nachspüren und dich von der Tangoromantik mitreißen lassen. Neben Showtanz auf großer Bühne hast du auch die Möglichkeit, eine Milonga zu besuchen: Hier auf dem Parkett schwingen die Einheimischen das Tanzbein – garantiert nicht weniger erlebenswert!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Loi Flats* in Buenos Aires | Mahlzeiten: F**

Tag 23 - So., 30.01.28
Buenos Aires – Rückflug

Abschied von Argentinien

Je nach Flugzeit kannst du heute nochmal entspannt frühstücken und ein bisschen durch Buenos Aires bummeln, ehe der Transfer zum internationalen Flughafen erfolgt. Wir verabschieden uns von unserer Reiseleitung, die uns ihr Land während der gesamten Reise nähergebracht hat und steigen ins Flugzeug, das uns über Nacht in die Heimat bringt.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 24 - Mo., 31.01.28
Ankunft

Die Heimat ruft

Planmäßig vormittags landest du in Frankfurt am Main. Mit der Rail&Fly-Fahrkarte kommst du anschließend bequem und umweltfreundlich mit der Bahn in deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Sa., 08.01.28**	**Flug nach Buenos Aires**: Hinflug
Tag 2	**So., 09.01.28**	**Buenos Aires**: Ankunft in Buenos Aires, Stadtrundgang zu Fuß
Tag 3	**Mo., 10.01.28**	**Buenos Aires**: Stadtrundfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: San Telmo, La Boca und Recoleta, Nachmittag frei
Tag 4	**Di., 11.01.28**	**Buenos Aires – Tigre-Delta – Buenos Aires**: Fahrrad- und Kajaktour durch das Tigre-Delta, argentinische Grillkunst beim Asado
Tag 5	**Mi., 12.01.28**	**Buenos Aires – Comodoro Rivadavia – Puerto Deseado**: Flug nach Comodoro Rivadavia und Weiterfahrt nach Puerto Deseado, Stadtrundgang
Tag 6	**Do., 13.01.28**	**Puerto Deseado**: Bootsausflug durch das Naturreservat Ría Deseado mit drei Landgängen (Isla Larga, Isla de los Pájaros, Isla del Rey)
Tag 7	**Fr., 14.01.28**	**Puerto Deseado**: Bootsausflug zur Isla Pingüino mit Landgang
Tag 8	**Sa., 15.01.28**	**Puerto Deseado – Bosque Petrificado de Jaramillo-Nationalpark – Fitz Roy – Nachtbus nach Rio Gallegos**: Vormittag frei, Besuch des versteinerten Waldes, Nachtbusfahrt nach Rio Gallegos
Tag 9	**So., 16.01.28**	**Rio Gallegos – El Calafate**: Weiterfahrt nach El Calafate, etwas Freizeit in Rio Gallegos und El Calafate
Tag 10	**Mo., 17.01.28**	**El Calafate – Perito Moreno-Gletscher (Los Glaciares-Nationalpark) – El Calafate**: Tagesausflug zum Perito Moreno-Gletscher
Tag 11	**Di., 18.01.28**	**El Calafate – El Chaltén**: Vormittag frei mit Möglichkeit zur Wanderung auf den Cerro Calafate, Fahrt nach El Chaltén
Tag 12	**Mi., 19.01.28**	**El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)**: Ganztageswanderung zur Laguna de los Tres
Tag 13	**Do., 20.01.28**	**El Chaltén (Los Glaciares-Nationalpark)**: freier Tag mit Möglichkeit zur Ganztageswanderung zum Loma del Pliegue Tumbado oder zu den Aussichtspunkten Los Cóndores und Las Aguilas
Tag 14	**Fr., 21.01.28**	**El Chaltén – El Calafate**: Rückfahrt nach El Calafate, Spaziergang zur Laguna Nimez, Nachmittag frei
Tag 15	**Sa., 22.01.28**	**El Calafate – Puerto Natales**: Fahrt nach Puerto Natales mit Grenzübertritt nach Chile, Wanderung zur Milodon-Höhle
Tag 16	**So., 23.01.28**	**Puerto Natales – Torres del Paine-Nationalpark**: Torres del Paine-Nationalpark: Ganztageswanderung zu den Torres-Spitzen
Tag 17	**Mo., 24.01.28**	**Torres del Paine-Nationalpark – Puerto Natales**: Torres del Paine-Nationalpark: Fotostopps, Aussichtspunkte, Seen und kleine Wanderungen
Tag 18	**Di., 25.01.28**	**Puerto Natales – Punta Arenas**: Fahrt nach Punta Arenas und Stadtrundgang
Tag 19	**Mi., 26.01.28**	**Punta Arenas – Ushuaia**: Überlandfahrt nach Feuerland mit Überquerung der Magellanstraße und Grenzübertritt nach Argentinien
Tag 20	**Do., 27.01.28**	**Ushuaia – Laguna Esmeralda – Ushuaia**: Wanderung zur Laguna Esmeralda, Nachmittag frei
Tag 21	**Fr., 28.01.28**	**Ushuaia – Tierra del Fuego-Nationalpark – Ushuaia**: Besuch des Tierra del Fuego-Nationalparks mit Wanderungen am Beagle-Kanal und am Lago Roca, Kanufahrt zur Bahía Lapataia
Tag 22	**Sa., 29.01.28**	**Ushuaia – Buenos Aires**: Flug nach Buenos Aires, Vormittag oder Nachmittag frei
Tag 23	**So., 30.01.28**	**Buenos Aires – Rückflug**: Rückflug
Tag 24	**Mo., 31.01.28**	**Ankunft**: Ankunft in Deutschland


Tigre-Delta
Buenos Aires
ARGENTINIEN
Pazifischer Ozean
Atlantischer Ozean
Comodoro Rivadavia
CHILE
Fitz Roy
Puerto Deseado
Bosques Petrificados de Jaramillo-N.P.
El Chaltén
Los Glaciares-Nationalpark
Perito Moreno-Gletscher
El Calafate
Torres del Paine-N.P.
Puerto Natales
Rio Gallegos
Punta Arenas
Laguna Esmeralda
Ushuaia
Tierra del Fuego-Nationalpark

Einreisebestimmungen & Impfungen

Argentinien
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.
Keine Impfungen vorgeschrieben. Polio-, Tetanus- und Diphtherieauffrischung, Gelbfieber-, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.
Bitte sende uns deine Reisepasskopie bis spätestens zehn Wochen vor Reisebeginn per Email zu.

Chile
Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich. Kein Visum notwendig.
Keine Impfung vorgeschrieben. Impfungen gegen Hepatitis und empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit einer gewissen Grundkondition und Fitness gut zu bewältigen. Einige Wanderungen sind aber auch mittelschwer bis schwer und erfordern Trittsicherheit und gute Kondition; wir überwinden teils über 1.000 Höhenmeter und bis zu 22 Kilometer an einem Tag. Alternativ können jedoch immer auch einfachere Wanderungen auf eigene Faust unternommen werden.

In patagonischen Nationalparks dürfen Reiseleiter aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen keine Gruppen führen. Nur zertifizierte Bergführer dürfen dies. Um den Reisepreis nicht unnötig nach oben zu treiben, verzichten wir an den Reisetagen 11 und 13 auf teure Bergführer, da diese nicht wirklich notwendig sind. Diese Wanderwege sind bestens ausgebaut und gut ausgeschildert und daher eigenständig zu bewältigen. Euer Reiseleiter wird euch vor Beginn der Wanderung entsprechend briefen.

Außerdem sind eine Rad- und Kajaktour (Tigre-Delta) sowie eine Kanutour (Tierra del Fuego-Nationalpark) Teil unseres Programms. Eine professionelle Einführung in die Aktivitäten durch örtliche Guides des jeweiligen Touranbieters ist gewährleistet. Bei der Radtour sind die Leihfahrräder im Preis inbegriffen. Bitte teile uns hierzu deine Körpergröße bei Reisebuchung mit. Bei den Kajakfahrten wird die notwendige Ausrüstung samt Schwimmwesten gestellt. Beide Aktivitäten können bei Bedarf auch ausgelassen und durch eine Zug- und Bootsfahrt (Tigre-Delta) bzw. durch eigenständige Spaziergänge in der Gegend (Tierra del Fuego-Nationalpark) ersetzt werden.

Diese Reise umfasst mehrere Inlandsflüge, wodurch eine gewisse Flexibilität erforderlich ist. Häufig sind zum Zeitpunkt der Flugbuchung andere Flugverbindungen verfügbar als zum tatsächlichen Reisezeitpunkt, wodurch die Flugzeiten erheblich von der Reiseausschreibung abweichen können. In Südamerika finden Inlandsflüge oft frühmorgens oder spätabends statt, was zu Wartezeiten, wenig Schlaf und Leerlauf ohne zur Verfügung stehendes Hotelzimmer führen kann. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben. Wenn Inlandsflüge bzw. der interkontinentale Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Schlechte Straßenverhältnisse erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. Dies gilt insbesondere für die langen Überlandfahrten im öffentlichen Bus an den Tagen 8/9 und 18/19. Bitte beachte auch unsere Länderinformationen.

Bitte beachte, dass der Programmverlauf je nach Wetterlage und sonstigen Ereignissen, die nicht in unserem Einflussbereich liegen (z. B. Straßensperrungen, Streiks, kurzfristige Schließungen, Naturereignisse wie Sturm und Regen), variabel sein muss. Die Ausflüge, insbesondere in Puerto Deseado und Feuerland, sowie die Wanderungen in Patagonien können dementsprechend variieren. Wir behalten uns ausdrücklich kurzfristige Änderungen vor, versuchen aber im Fall der Fälle stets ein gleichwertiges Alternativprogramm zu organisieren. Bei schlechtem Wetter können Wanderungen geändert bzw. verkürzt werden oder gar ersatzlos entfallen.

Im Südamerika werden Öffnungszeiten von Museen, Kirchen, kulturellen Einrichtungen etc. mitunter kurzfristig geändert. Sollte ein Programmpunkt geschlossen haben, versucht die Reiseleitung eine möglichst gleichwertige Alternative zu organisieren.

Verpflegung

Die Verpflegung auf dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück, an einigen Tagen ist ein Mittagessen eingeschlossen. Im Tigre Delta essen wir gemeinsam ein

Asado. Auf die Bootsausflüge in Puerto Deseado nehmen wir eine Lunchbox mit und bei unserem Tagesausflug im Terra del Fuego-Nationalpark gibt es zur Stärkung eine Hühnchenpfanne.

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück und M=Mittagessen/Lunchbox gekennzeichnet. Wenn Inlandsflüge bzw. der interkontinentale Rückflug früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag ersatzlos entfallen.

Unterkünfte

Meist übernachten wir in hübschen, gut gelegenen **–*** Hostals und Hotels. In El Calafate und El Chaltén erwarten uns landestypische, rustikale Gästehäuser. Alle Zimmer verfügen über Bad oder Dusche/WC. Zudem kann es in El Calafate und Puerto Natales sein, dass es bei ausgebuchten Touren bzw. vielen Einzelzimmerbuchungen nicht genügend Plätze im ausgeschriebenen Hotel gibt, weshalb wir ggf. an den beiden Standorten auf eine naheliegende Zusatzunterkunft zurückgreifen. Im Torres del Paine-Nationalpark stehen ggf. keine Einzelzimmer zur Verfügung, hier teilen sich Alleinreisende ein Zweibettzimmer mit geteiltem Badezimmer. Von Puerto Deseado nach Rio Gallegos nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet.

Teilnehmerzahl

8* bis 16
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer*	899,00 EUR

*gilt nicht für die Übernachtungen im Nachtbus (Halbliegesitz für eine Nacht) und im Torres del Paine-Nationalpark (Zweibettzimmer für eine Nacht)

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Lufthansa, Air Europa, ITA Airways oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Buenos Aires und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus, Linien- und Überlandbussen, Nachtbus, Zug, Booten und Inlandsflügen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 21 Übernachtungen, davon 20 in **–*** Hotels und Gästehäusern/Hosterías im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 21 x F, 4 x M (F=Frühstück, M=Mittagessen/Lunchbox)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (vereinzelt finden Wanderungen aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen ohne Reiseleitung statt, dies ist in der Reiseausschreibung entsprechend gekennzeichnet; während der Freizeit steht die Reiseleitung nicht immer zur Verfügung)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

2685 kg CO_2 / 81 €

Abflugorte

Düsseldorf*	150,00 EUR
Frankfurt/Main*	ohne Zuschlag
München*	150,00 EUR
Zürich*	250,00 EUR

*Air Europa

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Air Europa

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. **Du**

wirst circa 65 Tage vor Reisebeginn per Email über deine Airline und deine Flugzeiten informiert. Für dich als Orientierung teilen wir dir beispielhaft gerne einige vorläufige Flugpläne von infrage kommenden Fluggesellschaft mit. Dieser sehen derzeit wie folgt aus:

Lufthansa
Hinflug:
Frankfurt – Buenos Aires 22:05-07:55 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Frankfurt 17:45-11:00 (+1)

Air Europa
Hinflug:
Frankfurt – Madrid 19:10-21:55
Madrid – Buenos Aires 23:55-08:50 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Madrid 13:25-05:10 (+1)
Madrid – Frankfurt 07:10-09:50

ITA Airways
Hinflug:
Frankfurt – Rom 18:15-20:15
Rom– Buenos Aires 22:40-08:45 (+1)
Rückflug:
Buenos Aires – Rom 13:50-06:35 (+1)
Rom – Frankfurt 08:35-10:40

(+1) = Ankunft am Folgetag

Bei den weiteren angebotenen Abflughäfen handelt es sich um Zubringerflüge nach/von Frankfurt (Lufthansa) bzw. nach/von Madrid (Air Europa) oder Rom (ITA Airways). Bitte beachte, dass alle Zubringerflüge nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.